

## Kurzfassung metrobasel newsmail 02/14

### Stabwechsel beim metrobasel-Präsidium

Die sechste ordentliche Generalversammlung stand im Zeichen der Neuausrichtung. Dr. Uwe H. Böhlke, promovierter Ingenieur mit fast 25 Jahren Industrieerfahrung, wurde zum neuen Präsidenten gewählt. Böhlke tritt damit die Nachfolge von Dr. Ingrid Duplain an, welche sechs Jahre als Präsidentin von metrobasel amtierte und sich rund 20 Jahre als Förderin des „metropolitan Spirit“ in den verschiedensten Gremien engagierte. Zur Anerkennung ernannte der Verein Duplain an der GV zur Ehrenpräsidentin.

Der Basler Grossratspräsident Christian Egeler wird als neu gewähltes Vorstandsmitglied die politischen Anliegen in diesem Gremium einbringen.

*Siehe auch metrobasel-Medienmitteilung vom 28.4.14:*

[http://metrobasel.ch/images/pdf/medienmitteilungen/2014/MM\\_Stabwechsel%20bei%20metrobasel\\_GV%202014\\_erweitert.pdf](http://metrobasel.ch/images/pdf/medienmitteilungen/2014/MM_Stabwechsel%20bei%20metrobasel_GV%202014_erweitert.pdf)

### metrobasel Beirat

Der neue Beirat setzt sich aus hochkarätigen Wirtschafts- und Hochschulvertretern der ganzen Region zusammen:

Prof. Dr. Crispino Bergamaschi, Direktionspräsident der Fachhochschule Nordwestschweiz

Pascal Brenneisen, Country President Novartis Switzerland

Prof. Dr. Antonio Loprieno, Rektor der Universität Basel

Prof. Dr. Rudolf Minsch, Chefökonom von Economiesuisse

Prof. Dr. Urs Müller, Präsident des Verbands Schweizerischer Kantonalbanken

Regula Ruetz, Direktorin metrobasel

Dr. Gerhard Schwarz, CEO Avenir Suisse

Prof. Dr. Theodor Karl Sproll, Rektor Duale Hochschule Baden-Württemberg

Dr. Andreas Walker, Zukunftsforscher und Co-Präsident von Swiss Future

Der Beirat hat eine Vordenkerfunktion: Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Wissenschaft bringen Impulse und ihr Experten-Know-how zu Themen für Studien und Projekte von metrobasel ein.

### Kommende Anlässe

Am 26. August plant metrobasel einen Anlass zu den Auswirkungen der Annahme der Masseneinwanderungsinitiative, für die trinationale Metropolitanregion Basel, und zur bevorstehenden Abstimmung zur Ecopop-Initiative durchzuführen.

Gemeinsam mit mehreren Organisationen und Unternehmen soll im November 2014 erstmals ein grösseres Wirtschaftsforum mit überregionaler Ausstrahlung stattfinden: Das Basel Economic Forum, kurz BEF. Wirtschaftliche Themen und aktuelle Herausforderungen werden in Referaten und Diskussionsrunden im Zentrum des geplanten Anlasses stehen. In diesem Jahr widmet sich das BEF dem Thema zum Bedarf und Mangel an qualifizierten Fachkräften.